



Einladung zur 7. Saatgutbörse der Initiative "Vermehrungsgarten Hannover"

Säen Sie sich das mal an!

**Sonntag, den 17. Februar 2019,
von 11 – 15 Uhr in der Schwanenburg in Limmer,
Wunstorferstr. 14,
30453 Hannover
Eintritt 3,- €**

Zum 7. Mal laden wir Haus-, Klein- und BalkongärtnerInnen ein, sich rechtzeitig vor Beginn der Gartensaison mit Saatgut von samenfesten Sorten zu versorgen. Angeboten werden sie vom Vermehrungsgarten und von privaten Erhaltern, die in der Regel viele Informationen zu den Sorten und zu Anbau und Nutzung mitliefern. Die Saatgutliste des Vermehrungsgartens kann zur Vorbereitung per Mail über die Internetseite bestellt werden. Zudem gibt es Kartoffeln stückweise, Informationen zu Bienenhaltung und Honig, Marmeladen und Nisthilfen für Gartenvögel. Alle Akteure sind an diesem Tag ehrenamtlich aktiv und bitten um Geduld und Respekt.

Zusätzlich zeigen wir den Film "Sekem", der aufzeigt, wie in der Wüste Gemüseanbau stattfinden kann, wie die Produzenten davon sozial und kulturell profitieren und eine positive Zukunft für alle möglich wird. In einem Vortrag stellen wir die Arbeit des Vermehrungsgartens und dort erhaltene Sorten vor. Für die Moderation der Veranstaltung haben wir Felix Kostrzewa vom Wissenschaftsladen gewonnen.

Im Restaurant gibt es einen leckeren Imbiss, für ein Kuchenbuffet bitten wir um Ihren leckersten Kuchen.

Kuchenspenden bereichern die Veranstaltung und unterstützen uns.

- Wir hoffen, dass das breite Programm von vielen genutzt wird und alle entspannt und erfolgreich die Veranstaltung genießen.

Organisiert wird der Markt von der Transition-Town-Hannover-Initiative "Vermehrungsgarten Hannover".

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

b.w.



- * Den Vermehrungsgarten, den ersten Garten dieser Art in einer Großstadt, gibt es seit fünf Jahren in Hannover-Ricklingen. Mit ehrenamtlicher Arbeit ist aus einer Brache ein sehenswerter Garten entstanden. Bürger beteiligen sich am Gartenaufbau, -erhalt und dem Anbau von verschiedenen Kulturen. Mit unserer Arbeit wirken wir dem Verlust der Vielfalt im Nutzpflanzenbereich entgegen.
- * Unser Ziel ist, Haus-, Klein- und BlumentopfgärtnerInnen dazu zu verführen, diese Kulturen und Sorten in ihren Gärten anzubauen, zu nutzen und sich mit der eigenen Saatgutgewinnung um den Erhalt zu kümmern. Weil wir wissen: Was wir nicht selbst erhalten, werden wir verlieren – und das soll nicht sein ;-)
- * Wir kümmern uns um Sorten, die hier gut gedeihen und die in Zukunft die Vielfalt in den hannoverschen Klein- und Hausgärten bereichern sollen. Da viele in der Stadt nur auf dem Balkon Gemüse und Kräuter anbauen können, liegt ein Schwerpunkt auch auf Sorten, die hierfür geeignet sind. Viele hier angebauten Gemüse werden nie gehandelt werden, z. B. weil sie nicht gut zu transportieren und zu lagern sind, wie Tomaten mit weicher Schale, besondere Bohnen, Gemüsemalve, Asiasalate und Ananaskirsche. Selbst angebaut bestimmen wir den Erntezeitpunkt zur Vollreife und bis in den Mund oder die Küche können wir fast alles transportieren.
- * Saatgut ist die Grundlage unserer Ernährung, Saatgut ist Kulturgut. Saatgutbau ist eine Kulturtechnik, die droht in Vergessenheit zu geraten. Im Vermehrungsgarten kann diese Technik erlernt werden. Dazu werden Kurse angeboten.
- * Von April bis Oktober jeweils am 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr findet eine Führung durch den Schau- und Lerngarten statt.
- * Ab Frühjahr können Sie uns durch Ihre Mithilfe unterstützen. Eine Anmeldung, zeitliche Festlegung, ein eigener Garten, gärtnerische Kenntnisse und Fähigkeiten sind dazu nicht nötig. Eine regelmäßige Anleitung wird angeboten. Die Termine finden zwischen Mitte März und Mitte November immer dienstags und sonntags ab 14 Uhr statt.

Termine und weitere Informationen unter www.vermehrungsgarten.de.

Unterstützt werden der Vermehrungsgarten und diese Veranstaltung von

